



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Dezernat II	27.01.2010	1613/10 - I/560
-------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	01.02.2010	5.6	
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	08.02.2010	3	
Bauausschuss	10.02.2010	6	
Stadtverordnetenversammlung	24.02.2010	9	

Betreff:

Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes Pestalozzistraße in Niedergirmes im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Niedergirmes“

Anlage/n:

Plan

Beschluss:

Der Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes Pestalozzistraße in Niedergirmes im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ wird zugestimmt.

Wetzlar, den 27.01.2010

gez. Beck

Begründung:

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Projektgebiet Niedergirmes“ ist es ein Ziel, die vorhandenen öffentlichen Spielplätze weiterzuentwickeln und aufzuwerten.

Der Rahmenplan führt als zu planende Maßnahme für den Spielplatz Pestalozziestr. eine grundsätzliche Sanierung und qualitative Aufwertung und eine räumliche Aufteilung in Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen, sowie die Schaffung von Aufenthalts- und Spielangeboten auf.

In einem umfassenden Beteiligungsverfahren wurden im Vorfeld Anregungen bei Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Kitas und Schulen eingeholt.

Erläuterung zur Freiflächengestaltung

Der Spielplatz liegt innerhalb eines Grüngürtels mit altem Baumbestand im Wetzlarer Stadtteil Niedergirmes.

Die vorliegende Planung erfüllt die Anforderungen an ein attraktives Spielangebot mit Lerneffekt für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Darüber hinaus werden Angebote für Jugendliche und auch Aufenthaltspunkte für Erwachsene geschaffen. Mit unterschiedlichen natürlichen Materialien, Geländemodellierungen im Bereich des Atriums und einer abgestimmten Bepflanzung werden abwechslungsreiche Spielsituationen, Nischen und Treffpunkte geschaffen. Die Geräte und Ausstattungen wurden so gewählt, dass sie möglichst von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden können um das gemeinschaftliche Spiel zu fördern.

Verschiedene Gestaltungselemente prägen das Gelände. Im Wegbereich finden sich in einer Aufweitung im Zentrum des Spielplatzes eine Hängemattenschaukel und ein großes Baumhaus mit hohem Spielwert. Die geschwungen verlaufende Wegverbindung verfügt über einen Bodenbelag aus Holzhackschnitzeln. Östlich des Weges finden sich die versetzte Tischtennisplatte, das Trampolin und unterschiedlich ausgestaltete Sitzelemente.

Westlich des Weges finden sich weitere Spiel- und Sitzangebote. Durch einen Tast- und Sinnesweg ist das Sitzatrium erschlossen. Es besteht aus einer Holz-Stein-Kombination mit Pergola. Das Sitzatrium lädt als umpflanzter „Gruppenraum“ unter freiem Himmel die

Kindergarten- und Schulgruppen, insbesondere im Sommer als Treffpunkt und Kommunikationsort, zum Verweilen ein. Natursteinquader umrahmen den sechseckigen Sandsee. Die Vielfalt des Sandbereichs mit unterschiedlichen Angeboten zum Sandspiel wird durch ein Sandpodest und ein Haus am See mit Kletter- und Versteckmöglichkeiten abgerundet. Zudem wird die Kreativität der Kinder in diesem Bereich angeregt und gestärkt. „Tampenswinger“, „Slackline-Garten“ und „Versteck-Dich-Garten“ bieten den jungen Nutzern weitere Sitz-, Versteck-, Schaukel- und Balanciermöglichkeiten. Abgerundet wird das umfassende Angebot des Geländes durch weitere Tisch-Bank-Kombinationen für Jugendliche und Erwachsene. Die Spielfreundlichkeit der Flächen wird durch eine standortgerechte Pflanzenauswahl noch gestärkt.

Der Entwurfsplan spiegelt die Wünsche und Anregungen der Anwohner, Schüler und Kindergartenkinder des Gebiets wieder. Diese äußerten sich unter anderem während eines großen Aktionstages auf dem Spielplatz am 19. August des vergangenen Jahres sowie bei so genannten Gedankensammlungen in den Niedergirmeser Einrichtungen im vergangenen Sommer.

Das Beteiligungsverfahren wird in Form einer abschließenden Bürger-Bauaktion am letzten Maiwochenende 2010 abgeschlossen. Zur Zeit werden potentielle Sponsoren (z.B. Wohnungsbaugesellschaften) angesprochen. Zudem hat sich die Werner-von-Siemens-Schule bereit erklärt Motive zu gestalten für einen kreativen Zaun. Der Zaun mit einzelnen kreativen Zaunelementen grenzt den Spielplatz zu dem parallel verlaufenden Rad- und Fußweg hin ab.

Die vorgelegte Kostenschätzung beläuft sich auf 144.000 € brutto:

Vorarbeiten: 3.300 €, Erdarbeiten: 6.500 €, Wege / Plätze / Mauern: 19.000 €,

Ausstattung: 113.600 €, Vegetationstechnische Arbeiten: 1.600 €

und ist mit den Fachämtern abgestimmt.

Die Maßnahme wird durch das Bund-Länder-Programm zu 2/3 gefördert, Budget ist im Haushaltsplan 2010 eingeplant.